



Nachwuchsförderung

- [Neue Förderung für die Geisteswissenschaften: Heyne-Professuren und Gervinus-Fellowships](#)
- [ERC Advanced Investigator Grants](#)
- [Hertie-Exzellenzprogramm Neurowissenschaften](#)
- [Online-Datenbank der Herbert-Worch-Stiftung mit Förderpreisen der Medizin und Biowissenschaften](#)
- [Kopernikus-Preis der DFG und der Stiftung für die polnische Wissenschaft](#)
- [Förderung von Projekten zur Evolutionsbiologie im Rahmen der Nachwuchsförderung](#)
- [Bayer Stipendium der Bayer Foundation](#)
- [Lichtenberg-Professuren](#)
- [Förderung von "Partnern der Forschungseinheiten Systembiologie - FORSYS-Partner" im Rahmenprogramm "Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten"](#)
- [DECHEMA: Nachwuchswissenschaftler/innen-Preis für Naturstoff-Forschung](#)
- [Studieren und Forschen für Nachhaltigkeit - Studien- und Forschungsstipendien 2008](#)
- [Fellowships der Volkswagen Stiftung zum Thema "Computational Sciences"](#)
- [Adolf-Martens-Preis 2008](#)
- [Austrian and International Student Paper Award 2008](#)
- [Sofja Kovalevskaja-Preis](#)
- [DAAD: Stipendien der Regierung der Republik Korea für deutsche Graduierte](#)
- [MTZ-Award für Systembiologie \(MTZ-Foundation Award\)](#)
- [Studienstiftung - Stiftungskolleg für internationale Aufgaben](#)
- [Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2007/2008: Die Medien in einem freiheitlichen Gemeinwesen - ihre Aufgaben und ihre Verantwortung im Spannungsfeld von Politik, gesellschaftlichem Wandel und technischem Fortschritt](#)

Neue Förderung für die Geisteswissenschaften: Heyne-Professuren und Gervinus-Fellowships

Ausgeschrieben sind die Heyne-Professuren, um junge Wissenschaftler/innen nach Niedersachsen zu berufen, und die Gervinus-Fellowships, um international renommierte Gastwissenschaftler/innen einzuladen.

Das Programm „Heyne&Gervinus“ hat eine Gesamtlaufzeit von neun Jahren, jährliche Ausschreibungen finden in den Jahren 2007 bis 2011 statt. Für das Programm stehen insgesamt rund zehn Millionen Euro zur Verfügung. Während der Laufzeit des Programms werden bis zu zehn Heyne-Professuren, bis zu elf Heyne-Juniorprofessuren und bis zu sechs Gervinus-Fellowships gefördert.

Adresse: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Referat 11, Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Weitere Informationen: <http://www.volkswagenstiftung.de/service/aktuelles/article/129/neue-foerderu.html>



ERC Advanced Investigator Grants

Der ERC (European Research Council) wird voraussichtlich im Herbst den Aufruf für die Advanced Grants veröffentlichen. Zum Ziel der Advanced Grants, die – nach bisherigem Stand der Informationen – für alle Themenbereiche offen sind:

“The Advanced Grants aim to encourage and support excellent and innovative research projects

which are initiated and led by established top research leaders who may be at any stage of their career.

This funding scheme, which offers grants of between EUR 100,000 and EUR 500,000 per year for a period of up to five years, targets researchers who have already established themselves as being independent and world-class leaders in their own right.

Full details regarding the Advanced Grants scheme will be available prior to its launch in autumn 2007".
Frist: voraussichtlich Ende 2007.

Weitere Informationen: <http://erc.europa.eu/index.cfm>
http://cordis.europa.eu/fp7/ideas/home_en.html



Hertie-Exzellenzprogramm Neurowissenschaften

Die Hertie-Stiftung will mit einem Stipendienprogramm exzellenten Neurowissenschaftler/innen, die grundsätzlich keine befristeten Arbeitsverträge mehr erhalten können und die kurz vor der Lebenszeitprofessur stehen, die Fortsetzung ihrer Karriere an deutschen Forschungseinrichtungen ermöglichen. Bewerbungen können sich bei der Hertie-Stiftung zu jedem Zeitpunkt Wissenschaftler/innen aus dem Bereich der Neurowissenschaften und angrenzender Felder, deren Arbeitsvertrag an einer deutschen Forschungseinrichtung innerhalb der nächsten 12 Monate ausläuft und die weder an dieser noch an einer anderen deutschen Institution einen befristeten Arbeitsvertrag erhalten können, die eine Berufung auf eine Professur anstreben und darauf Aussichten haben, die durch die Förderung in einem Nachwuchsprogramm (z.B. Heisenberg-Programm der DFG, Nachwuchsgruppen der MPG) ausgezeichnet wurden.

Adresse: Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 0660/756-0

Weitere Informationen: <http://www.hertie-stiftung.de/index.php?c=34>



Online-Datenbank der Herbert-Worch-Stiftung mit Förderpreisen der Medizin und Biowissenschaften

Die Herbert-Worch-Stiftung bietet mit über 1.900 Eintragungen eine umfassende kostenlose Online-Datenbank mit Förderpreisen der Medizin und Biowissenschaften an. Neben differenzierten Recherchemöglichkeiten zu Ausschreibungen können darin auch Preise selbst eingestellt werden, wenn Interessenten auf der Webseite persönliche Online-accounts eröffnen.

Kontakt: a.eichler@lifescienceslink.org

Weitere Informationen: <http://www.lifescienceslink.org/awards-grants/>



Kopernikus-Preis der DFG und der Stiftung für die polnische Wissenschaft

Mit dem Kopernikus-Preis zeichnen die DFG und die Stiftung für die polnische Wissenschaft (FNP) zusammen alle zwei Jahre herausragende Verdienste um die deutsch-polnische wissenschaftliche Kooperation, insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung, aus. Die Preissumme von 50.000 Euro teilen sich jeweils ein Preisträger aus Deutschland und aus Polen.

Termin: 12.10.2007

Adresse: Geschäftsstelle der DFG, Kennedyallee 40, 53175 Bonn, Dr. Torsten Fischer, Tel.: 0228/885-2372, Andrea Wabschke, Tel.: 0228/885-2337

Kontakt: torsten.fischer@dfg.de und andrea.wabschke@dfg.de

Weitere Informationen: http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/ausschreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_19_07.html
http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/preise/kopernikus_preis.html



Förderung von Projekten zur Evolutionsbiologie im Rahmen der Nachwuchsförderung

Die zentralen Fragen der Evolutionsbiologie stellen eine der größten Herausforderungen der aktuellen biologischen Grundlagenforschung dar. Prozesse wie Selektion und Evolution sind universal auf unterschiedlichste Systeme übertragbar. Die Allgemeingültigkeit dieser Konzepte macht die Evolutionsbiologie zum Kern einer neuen, integrativen Biologie, was für die modernen Biowissenschaften von grundlegender Bedeutung ist. Ziel der Förderung ist es, evolutionsbiologische Konzepte in der universitären Ausbildung zu verankern und attraktive Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler/innen zu schaffen sowie deren Vernetzung zu unterstützen. Das Förderangebot steht grundsätzlich allen Fachbereichen mit entsprechendem Bezug zur Thematik offen.

Termin: 15.10.2007

Adresse: Volkswagen Stiftung, Kastanienallee 35, 30519 Hannover, Dr. Henrike Hartmann, Tel.: 0511/8381-376

Kontakt: hartmann@volkswagenstiftung.de

Weitere Informationen: http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_85_d.pdf



Bayer Stipendium der Bayer Foundation

Um ein Bayer-Stipendium können sich Studierende im Hauptstudium und Absolventen (Beginn der Förderung bis maximal 2 Jahre nach Abschluss) der folgenden Natur- und Ingenieurwissenschaften bewerben:

- Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Bioverfahrenstechnik
- Chemie, Chemieingenieurwesen
- Pharmazie
- Physik

Gefördert werden Studienprojekte, Praktika, Sommerkurse, Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge sowie Abschlussarbeiten und Promotionsvorhaben (Postdoc-Stipendien gehören nicht zum Programm). Maximal 20 Bayer-Stipendien werden pro Jahr vergeben. Bevorzugt vergeben werden dabei Auslandsstipendien für deutsche Studierende sowie Deutschland-Stipendien für ausländische Bewerber/innen. Elektronische Bewerbungsformulare befinden sich auf der Internetseite (Adresse s.u.).

Termin: 31.10.2007

Adresse: Bayer AG, 51368 Leverkusen

Weitere Informationen: <http://www.bayer.de/de/bayer-stipendien.aspx>



Lichtenberg-Professuren

Mit den Lichtenberg-Professuren fördert die Stiftung herausragende Wissenschaftler/innen in

innovativen Lehr- und Forschungsfeldern. Das Angebot richtet sich in erster Linie an herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen mit zwei- bis dreijähriger Forschungserfahrung nach der Promotion, die mit ihrer Arbeit in einem innovativen Feld auf sich aufmerksam gemacht haben und nun mit einer Lichtenberg-Professur ihr Gebiet weiter voranbringen möchten. Es steht auch Wissenschaftlern offen, deren Promotion bereits mehrere Jahre zurückliegt, und im Einzelfall sind auch international renommierte Forscher/innen angesprochen.

Termin: 01.11.2007

Adresse: VolkswagenStiftung, Kastanienallee 35, 30519 Hannover, Anträge aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften, aus Medizin und Mathematik: Dr. Anja Fließ, Tel.: 0511/8381-374, Anträge aus Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: Dr. Marcus Beiner, Tel.: 0511/8381-289

Kontakt: fliess@volkswagenstiftung.de und beiner@volkswagenstiftung.de

Weitere Informationen: <http://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/strukturen-und-personen/lichtenberg-professuren.html>



Förderung von "Partnern der Forschungseinheiten Systembiologie - FORSYS-Partner" im Rahmenprogramm "Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten"

Aufbauend auf den Erkenntnissen der molekularbiologischen Forschung wurde in den vergangenen Jahren ein neuer Forschungsansatz etabliert. Dieser Forschungsansatz "Systembiologie" ist darauf ausgerichtet, zu einem umfassenden quantitativen Verständnis der dynamischen Interaktionen zwischen den Komponenten eines biologischen Systems zu gelangen, um das Verhalten des Systems als Ganzes zu verstehen und Vorhersagen zu ermöglichen. Zur Erreichung dieses Ziels werden mathematische Konzepte auf biologische Systeme angewandt. Von zentraler Bedeutung ist hierbei ein iterativer Prozess zwischen Laborexperiment und Modellierung im Computer.

Grundlage für den systembiologischen Forschungsansatz - Förderinitiative "Forschungseinheiten Systembiologie" (FORSYS) - ist die interdisziplinäre und arbeitsteilige Zusammenarbeit von Biologen und Medizinern mit Mathematikern, Informatikern, Physikern, Chemikern und Ingenieuren.

Die Fördermaßnahme "FORSYS-Partner" bildet eine weitere Initiative im Rahmen der Etablierung des aufstrebenden Forschungsfeldes der Systembiologie in Deutschland. Mit "FORSYS-Kooperationen" soll das Forschungsfeld der Systembiologie durch Einbindung weiterer, außerhalb der FORSYS-Zentren bestehender Forschungskapazitäten gestärkt und ausgebaut werden.

Mit "FORSYS-Nachwuchsgruppen" sollen darüber hinaus jüngere Wissenschaftler/innen angesprochen werden, die sich dem aufstrebenden Forschungsfeld der Systembiologie widmen wollen.

Termin: 12.11.2007

Adresse: Projektträger Jülich (PtJ-BIO), Geschäftsbereich Biologie, Forschungszentrum Jülich GmbH, 52425 Jülich, Tel.: 02461/615543, Dr. Gisela Miczka, Tel.: 02461/612716

Kontakt: g.miczka@fz-juelich.de



DECHEMA: Nachwuchswissenschaftler/innen-Preis für Naturstoff-Forschung

Der Arbeitsausschuss „Niedermolekulare Naturstoffe mit biologischer Aktivität“ im Forschungsausschuss Biotechnologie der DECHEMA e.V. schreibt die Vergabe des Nachwuchswissenschaftler-Preises für Naturstoff-Forschung 2008 aus.

Die Auszeichnung geht an herausragende junge Wissenschaftler/innen mit abgeschlossener Promotion, die mit richtungweisenden Arbeiten auf den verschiedenen Arbeitsfeldern der Naturstoff-Forschung hervorgetreten sind, insbesondere auf Grenzgebieten zwischen Biologie und Chemie. Der Preis, mit dem der Hochschullehrernachwuchs auf dem Gebiet der Naturstoff-Forschung in

Deutschland gefördert werden soll, ist mit 3.000 Euro dotiert.

Termin: 15.11.2007

Adresse: Dr. Dirk Holtmann, DECHEMA e.V., Postfach 15 01 04, 60061 Frankfurt am Main

Kontakt: presse@dechema.de



Studieren und Forschen für Nachhaltigkeit - Studien- und Forschungsstipendien 2008

Im Rahmen des Fachprogramms „Studieren und Forschen für Nachhaltigkeit“ bietet der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fachlich besonders qualifizierten Graduierten, Doktoranden und Postdocs aus ausgewählten Ländern (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) sowie Doktorand/innen und Postdocs aus Deutschland die Möglichkeit, in Deutschland bzw. im Ausland zu studieren und zu forschen.

Mit dem Stipendienprogramm wollen DAAD und BMBF einen spezifischen Beitrag zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit in Bildung und Forschung vor allem mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung beim Umwelt- und Klimaschutz leisten. Neben dem kulturellen und fachlichen Austausch sollen insbesondere die Wissensintegration und der Transfer von aktuellen Forschungsergebnissen aus der internationalen Nachhaltigkeitsforschung zu ausgewählten Förderschwerpunkten des BMBF unterstützt werden. Die Studien- und Forschungsaufenthalte sollen den Stipendiat/innen Gelegenheit geben, Forschungsstandorte und deren spezifischen Infrastrukturen (z.B. Technikum, Labore, Versuchsanlagen) sowie Netzwerke kennen zu lernen und zu nutzen.

Themenschwerpunkt: Biogene Ressourcen und Wertschöpfungsketten

- Nachhaltige Nutzung biogener Ressourcen sowie Verbesserung von Wertschöpfungsketten einschließlich umweltfreundlicher Produkt- und Systeminnovationen in Land- und Ernährungswirtschaft sowie Wald- und Holzwirtschaft
- Nachhaltige Landnutzungssysteme (Landwirtschaft, Agro-Forst-Systeme, Wälder)
- Integriertes Wasserressourcen-Management in ländlichen Räumen

Termin: 15.11.2007

Adresse: DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Referat 421, Cordula Behrsing, Tel.: 0228/882-781

Kontakt: behrsing@daad.de

Weitere Informationen: <http://www.daad.de/deutschland/foerderung/ausschreibungen/07443.de.html>



Fellowships der Volkswagen Stiftung zum Thema "Computational Sciences"

Herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen können für ein selbst konzipiertes Projekt ihre eigene Stelle beantragen und damit an ein Institut wechseln, das das ideale Forschungsumfeld für die geplanten Arbeiten bietet.

Termin: 30.11.2007

Adresse: Volkswagen Stiftung, Kastanienallee 35, 30519 Hannover, Dr. Ulrike Bischler, Tel.: 0511/8381-350

Kontakt: bischler@volkswagenstiftung.de

Weitere Informationen: http://www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/merkblaetter/MB_82c_d.pdf



Adolf-Martens-Preis 2008

Der Adolf-Martens-Fonds e.V. vergibt alle zwei Jahre den Adolf-Martens-Preis für je eine Arbeit aus den beiden Bereichen:

- Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung
- Analytische Chemie oder Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden originäre, öffentlich zugängliche Arbeiten jüngerer Bewerber/innen bis 40 Jahre, die im deutschsprachigen Raum oder in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen aus diesem Raum entstanden sind. Der Schwerpunkt der Arbeiten kann sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientiert sein. Der Abschluss der Arbeiten soll nicht länger als zwei Jahre zurück liegen.

Termin: 01.12.2007

Adresse: Adolf-Martens-Fonds e.V., Vorsitzender Prof. Dr. M. Hennecke, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

Weitere Informationen: <http://www.amf.bam.de>



Austrian and International Student Paper Award 2008

Ziel ist die Förderung von Forschungsaktivitäten im Bereich Projekt- und Prozessmanagement, Management des projektorientierten Unternehmens. Die ersten drei Preise sind mit 500 bis 200 € dotiert.

Der Einreichungsprozess ist zweistufig:

1. Abgabe von Abstracts bis 14.12.2007
2. Einreichen des gesamten Papers nach Benachrichtigung bzgl. Akzeptanz (16.1.2008) bis 19.2.2008

Termin: 14.12.2007

Adresse: Weitere Informationen und Organisation: Projektmanagement Group, Renate Prantner, M.A., Tel.: ++43/1/4277-29411

Kontakt: Renate.Prantner@wu-wien.ac.at



Sofja Kovalevskaja-Preis

Die Alexander von Humboldt-Stiftung zeichnet 2008 die wissenschaftlichen Spitzenleistungen von besonders vielversprechenden Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Ausland mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestifteten Sofja Kovalevskaja-Preis aus. Weitgehend unbelastet von administrativen Zwängen sollen sich die Preisträger/innen auf ihre hochrangigen und innovativen Forschungen eigener Wahl in Deutschland konzentrieren können und damit die Internationalisierung der Forschung in Deutschland stärken. Der Preis soll den Preisträgern/innen die Finanzierung einer eigenen Arbeitsgruppe an einer deutschen universitären oder außeruniversitären Forschungsinstitution eigener Wahl ermöglichen und daneben zur Deckung des Lebensunterhalts der Preisträger/innen dienen.

Um die Sofja Kovalevskaja-Preise können sich Wissenschaftler/innen aus dem Ausland bewerben, die ihre Promotion vor nicht mehr als 6 Jahren (Stichtag ist der Bewerbungseingang) mit einem herausragenden Ergebnis abgeschlossen haben und Publikationen in anerkannten internationalen Zeitschriften oder Verlagen vorweisen.

Ausländische Wissenschaftler/innen, die sich schon in Deutschland aufhalten, dürfen bei

Antragseingang noch nicht länger als zwei Jahre in Deutschland wissenschaftlich tätig sein. Deutsche Wissenschaftler/innen können sich bewerben, wenn sie bei Antragseingang bereits seit mindestens fünf Jahren im Ausland wissenschaftlich tätig sind.

Dem/der mit dem Sofja Kovalevskaja-Preis ausgezeichneten Wissenschaftler/in steht von 2008 bis 2013 ein Betrag von insgesamt bis zu 1,65 Mio. Euro für Forschungen eigener Wahl zur Verfügung.

Termin: 04.01.2008

Adresse: Alexander von Humboldt-Stiftung, Jean-Paul-Str. 12, 53173 Bonn, Tel.: 0228/833-0

Kontakt: kovalevskaja.select@avh.de

Weitere Informationen: http://www.humboldt-foundation.de/de/programme/preise/kova_01_02.htm <http://www.avh.de/de/programme/preise/kova.htm>



DAAD: Stipendien der Regierung der Republik Korea für deutsche Graduierte

In Zusammenarbeit mit der Regierung der Republik Korea vermittelt der DAAD Stipendien an Vertreter/innen bis 40 Jahre aus allen Fachrichtungen für die Teilnahme an einem:

- Master's degree course: 2 Jahre
- Doctoral degree course: 3 Jahre
- One-year research course: 12 Monate
- 6-month research course: 6 Monate

Stipendienbeginn ist jeweils der 1. September 2008.

Ausschließlich für die degree courses kann ein bis zu einjähriger Sprachkurs in koreanischer Sprache vorgeschaltet werden.

Von den Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium (research course) wird vor Antritt des Stipendiums die Vorlage einer Betreuungszusage der koreanischen Forschungsinstitution erwartet. Für den 6-month research course können sich nur ehemalige Stipendiat/innen der koreanischen Regierung bewerben.

Bewerber/innen müssen bis spätestens zum 31. August 2008 folgende Abschlüsse nachweisen:

- Master's degree course: Bachelor
- Doctoral degree course: Master (bzw. gleichwertiger deutscher Abschluss)
- Research course: Bachelor und/oder Master
- Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Bewerber/innen aus den geisteswissenschaftlichen Fachrichtungen (insbesondere Koreanistik) sollten ausreichende Koreanischkenntnisse besitzen.

Termin: 31.01.2008

Adresse: Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn



MTZ-Award für Systembiologie (MTZ-Foundation Award)

Der MTZ-Award für Systembiologie ist der Nationale Nachwuchs-Förderpreis für herausragende Dissertationsarbeiten junger Nachwuchswissenschaftler/innen auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Systembiologie, den die MTZstiftung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Projektträger Jülich ausschreibt und alle zwei Jahre auf der Conference on Systems Biology of Mammalian Cells (SBMC) vergibt.

Termin: 18.02.2008

Weitere Informationen: http://www.mtzstiftung.de/die_mtz_awards_projekte/mtz_award_fuer_systembiologie/index_ges.html



Studienstiftung - Stiftungskolleg für internationale Aufgaben

Das Stiftungskolleg für internationale Aufgaben fördert leistungsstarke Hochschulabsolvent/innen aller Fachrichtungen, die eine verantwortliche Tätigkeit in internationalen Einsatzfeldern anstreben. Während des 13-monatigen Programms arbeiten die Teilnehmer/innen in zwei bis drei internationalen Organisationen mit. Im Mittelpunkt steht dabei ein selbst entworfenes Projekt zu Themen der internationalen Zusammenarbeit, etwa der Außen- und Sicherheitspolitik, der Wirtschaftspolitik, der technisch-naturwissenschaftlichen Zusammenarbeit oder auch der Entwicklungszusammenarbeit. Neben diesen Arbeitsphasen finden Fortbildungsseminare zur internationalen Politik sowie zur Entwicklung von Führungskompetenzen statt.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Skizze eines Projektvorhabens mit Angabe möglicher Arbeitsstationen,
- ausgezeichneter Studienabschluss einer Universität oder Fachhochschule,
- sehr gute Kenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache,
- insgesamt ein Jahr Auslandserfahrung nach Schulabschluss,
- berufsähnliche Erfahrungen (z.B. Praktika während des Studiums),
- Höchstalter 28, Anrechnung von Wehr-, Zivildienst- und Kindererziehungszeiten,
- deutsche Staatsangehörigkeit,
- sehr gute Allgemeinbildung, sehr gute Kenntnisse der nationalen wie internationalen Politik und Wirtschaft, breite persönliche Interessen und gesellschaftliches Engagement,
- interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen.

Termin: 15.03.2008

Adresse: Studienstiftung des deutschen Volkes, Ahrstr. 41, 53175 Bonn, Astrid Irrgang, Tel.: 0228/82096-170

Kontakt: irrgang@studienstiftung.de



Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2007/2008: Die Medien in einem freiheitlichen Gemeinwesen - ihre Aufgaben und ihre Verantwortung im Spannungsfeld von Politik, gesellschaftlichem Wandel und technischem Fortschritt

Der Preis in Höhe von 5.000 € wird für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten, die nach dem 1.1.2007 in deutsch veröffentlicht wurden, an folgende Bewerber/innen bis 35 Jahre vergeben:

1. Wissenschaftler/innen, die zum genannten Thema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben.
2. Journalist/innen, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Termin: 30.04.2008

Adresse: Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Bachemer Str. 312, 50935 Köln

Weitere Informationen: <http://www.schleyer-stiftung.de>



